

KWS Sorten für den ökologischen Landbau

Sommerungen

2024

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856

KWS





Inhalts- verzeichnis

Einleitung

05 Vorwort

Getreide

Sortenüberblick

Sommer-/Wechselweizen

06 Aussaat- und Anbauempfehlung

08 KWS CARUSUM 

10 KWS EXPECTUM

Sommerroggen

13 ARANTES

Sommerhafer

15 Aussaat- und Anbauempfehlung

16 MAGELLAN 

Körnererbse

Sortenüberblick

Körnererbse

18 Aussaat- und Anbauempfehlung

19 KAMELEON

Mais

Sortenüberblick

Mais

22 Anbauempfehlung

24 KWS NEVO 

26 KWS CURACAO 

28 KWS EMPORIO 

30 KWS JOHANINIO

32 KWS GUSTAVIUS

34 BENEDICTIO KWS

36 KWS EDITIO 

38 Mais-Stangenbohnen-Gemenge

Sorghum

40 Anbau und Nutzung von Sorghum
– die wichtigsten Infos

42 KWS FREYA

KWS LUPUS

43 KWS FENIXUS

Soja

44 Anbau und Nutzung von Soja
– die wichtigsten Infos

45 AXIOMA 

Zuckerrübe

Sortenüberblick

Zuckerrübe

46 Anbauempfehlung

48 CALLEDIA KWS

JELLERA KWS

49 ANNAROSA KWS

Öl- und Zwischenfrüchte

51 MARTIGENA

52 VITTASSO

53 SUVEX

Ökologischer Landbau bei KWS

56 Die Wurzeln des Ökolandbaus

68 Öko-Zertifikate

Ihre Ansprechpartner

60 Ansprechpartner Ökolandbau

61 Ansprechpartner Getreide,
Zwischenfrüchte & Soja
Ansprechpartner Mais & Sorghum
Ansprechpartner Zuckerrübe



Auf ein Wort

KWS
ORGANIC

Liebe Landwirtinnen und Landwirte,

wir vom Team des KWS Ökolandbaus prüfen und selektieren jedes Jahr aufs Neue unsere Sorten auf die spezielle Eignung für den Ökolandbau.

Wir nutzen dabei die rauen Bedingungen des Ökolandbaus sowie mehr als 20 Jahre Erfahrung, die wir durch unseren KWS Bio-Betrieb erhalten haben. Seit 2002 werden die Flächen des Betriebes Klostergut Wiebrechtshausen unter Naturland-Verbandsrichtlinien bewirtschaftet. Darüber hinaus prüfen wir unsere Sorten auch in Süd- und Ostdeutschland in Kooperation mit Biolandwirten ab.

Diese Erfahrungen aus Praxis und Züchtung machen es uns möglich zielgerichtet Empfehlungen zu Aussaat und Anbau der Sorten auszusprechen.

Zusätzlich unterstreichen die offiziellen Prüfergebnisse der Öko-Landessortenversuche die Stärken und Eigenschaften unserer Sorten.

Bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt auf zu Ihrem Berater vor Ort oder zu Ihrem Ansprechpartner für den Ökolandbau.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Anbaujahr.

Ihr Team vom KWS Ökolandbau

www.kws.de/organic

Sortenüberblick – Aussaat- und Anbauempfehlung

Sommer-/Wechselweizen

	KWS CARUSUM NEU	KWS EXPECTUM	KWS SHARKI
Qualität	E	E	E
Nutzung	Backweizen	Backweizen	Backweizen
Kurzbeschreibung	ertragsstarker Sommerweizen mit sicherem Proteingehalt und sehr hoher Fallzahl; herausragende Blattgesundheit bei Gelbrost; gute Ährengesundheits: nach Mais geeignet; langer Wuchstyp	einzigartig: Grannenweizen in E-Qualität; glänzende Blatt- und Ährengesundheits	Öko-Praxissorte mit guter Qualität
Saatstärke* (keimf. Kö./m²)	400 - 450	400 - 430	400 - 450
Ertragsaufbau			
▪ Bestandesdichte	niedrig - mittel	mittel	mittel
▪ Kornzahl/Ähre	mittel	mittel	niedrig
▪ TKM	hoch - sehr hoch	mittel - hoch	hoch
▪ Kornertrag Stufe 1	hoch	mittel	mittel
▪ Kornertrag ökologisch*	sehr hoch	mittel - hoch	mittel - hoch
Qualität			
▪ Fallzahl	sehr hoch	hoch	hoch
▪ Fallzahlstabilität	+	+	o
▪ Rohproteingehalt	hoch - sehr hoch	hoch - sehr hoch	hoch - sehr hoch
▪ Sedimentationswert	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch
▪ Volumenausbeute	hoch - sehr hoch	hoch - sehr hoch	hoch - sehr hoch
Wachstum			
▪ Jugendentwicklung*	schnell - sehr schnell	schnell	schnell
▪ Reife	mittel	mittel	mittel
▪ Pflanzenlänge	mittel - lang	mittel	mittel
▪ Neigung zu Lager	mittel	gering - mittel	stark
Anfälligkeit für			
▪ Braunrost	gering	gering - mittel	mittel
▪ Gelbrost	sehr gering - gering	sehr gering - gering	gering - mittel
▪ Blattseptoria	gering - mittel	gering - mittel	mittel
▪ Ährenfusarium	gering - mittel	gering - mittel	mittel
Wechselweizeneignung	keine Aussaat auf auswinterungsgefährdeten Standorten	keine Aussaat auf auswinterungsgefährdeten Standorten	bei guten eigenen Erfahrungen

Kornertrag Stufe 1 = ohne Fungizidbehandlung

* Zu den Saatstärkeempfehlungen örtliche Erfahrungen und Bodenzustand berücksichtigen.
(Beschreibende Sortenliste 2022, Auszug; * Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2023)



Neuer ertragreicher Sommerweizen.

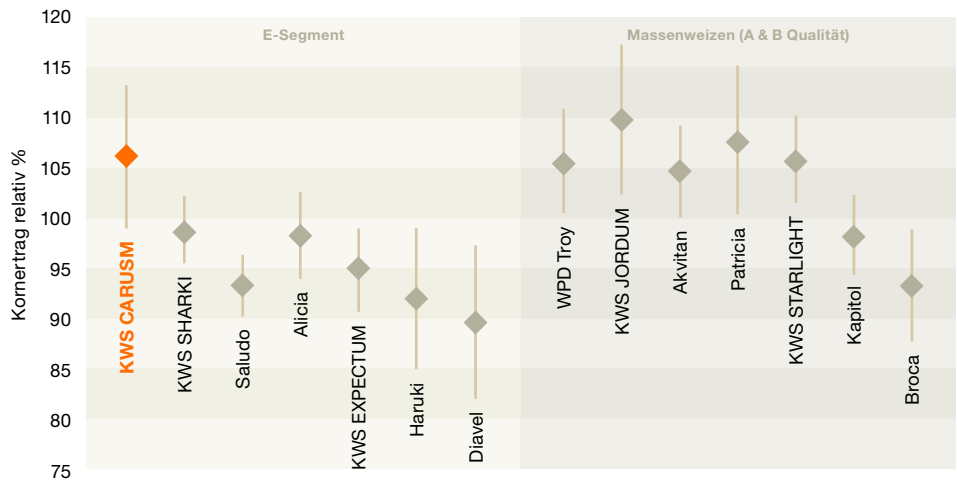
- Ertragsstarker Sommerweizen mit E-Qualität
- Gute Ährengesundheit: nach Mais geeignet
- Herausragende Blattgesundheit: insbesondere bei Mehltau und Gelbrost
- Starker Proteingehalt und sehr hohe Fallzahl

Sortenprofil:

Wachstum										Ertragseigenschaften									
Ährenschieben										Bestandesdichte									
Reife										Kornzahl/Ähre									
Pflanzenlänge										Tausendkornmasse									
Neigung zu										Korntrag Stufe 1									
Lager										Qualität									
Gesundheit										Fallzahl									
Mehltau										Fallzahlstabilität									
Ährenfusarium										Rohproteingehalt									
Blattseptoria																			
Gelbrost																			
Braunrost																			

(Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2023)

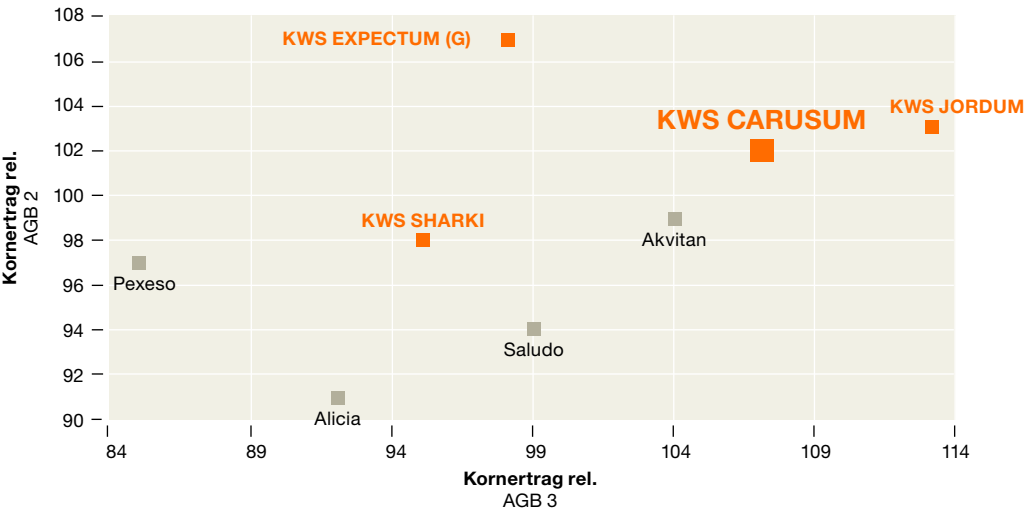
KWS CARUSUM - unschlagbares Ertragsniveau im E-Segment
Korntrag relativ mit 90%-Konfidenzintervallen



Mittel der Versuche 2018 - 2022 mehrjährig: BB rel. 100 = 45,7 dt/ha; Hohenheimer Methode; Ackerbaugelände Süddeutschland, Versuchsstandorte: 26; Versuchsstandorte: Bayern (Hohenkammer, Triesdorf); Baden-Württemberg (Hohenheim, Karlsruhe-Grötzingen, Maßholderbruch, Ochsenhausen); Hessen (Alsfeld)
(eigene Darstellung nach T.Eckl, 2022)

KWS CARUSUM

Starke Kornträge auf Massenweizenniveau in Anbaubereich 2 und 3



Anbaubereich = ABG; orthogonales Prüfsortiment der ABG 2 & 3
(eigene Darstellung nach den jeweiligen amtlichen Versuchsberichten, 2022, Auszug)

KWS EXPECTUM

Sommerweizen

Einzigartig in seiner Klasse – der begrannte Sommerweizen in E-Qualität

- **Begrannter Sommerweizen mit hoher Ertragsstabilität**
- **Erstklassige Blattgesundheit:** glänzend bei Mehltau und Gelbrost
- **Ideale Ährengesundheit:** optimal für den Anbau nach Mais
- **Exzellente Standfestigkeit**

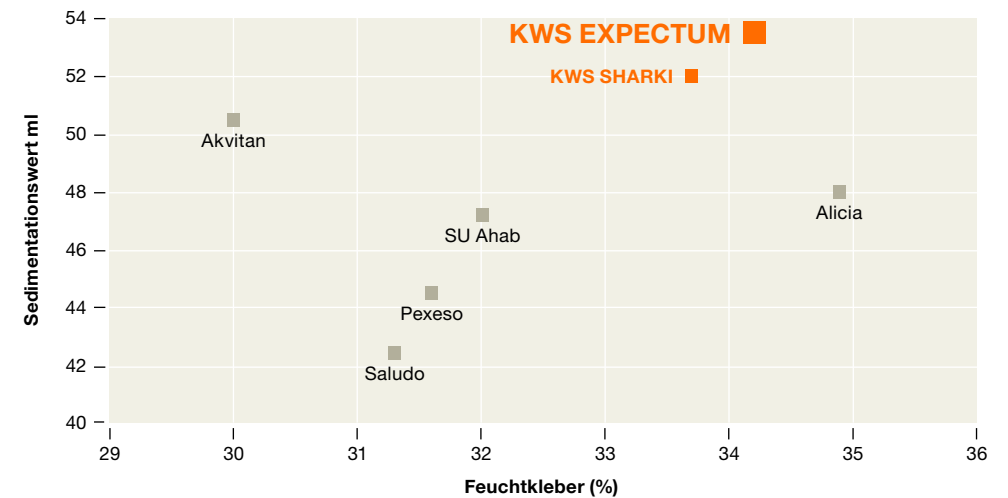
Sortenprofil:

Wachstum					Gesundheit				
Ährenschieben									
Reife									
Pflanzenlänge									
Neigung zu									
Lager									
Ertrageigenschaften					Qualität				
Bestandesdichte									
Kornzahl/Ähre									
Tausendkommasse									
Kornertrag Stufe 1									
Fallzahl									
Fallzahlstabilität									
Rohproteingehalt									

(Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2023)

KWS EXPECTUM – bestechende Qualitäten

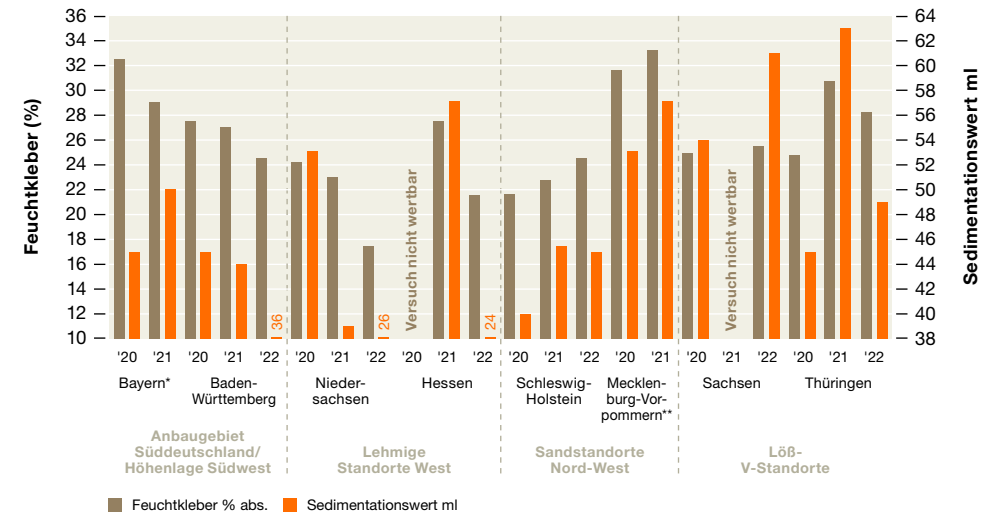
Mehrjährige Ergebnisse der Öko-LSV Mecklenburg-Vorpommern 2019 - 2022



n = Anzahl Versuche; n = 4
BB = Bezugsbasis; BB Sedimentationswert: 48,3 ml ; BB Feuchtkleber: 32,5%
(eigene Darstellung nach Versuchsbericht des jeweiligen amtlichen Versuchsanstellers, 2022, Auszug)

KWS EXPECTUM – bundesweit sehr gute Qualitäten

Dreijährige Ergebnisse der Öko-LSV



* Qualitäten 2022 noch nicht veröffentlicht ** 2022 keine Ergebnisse vom Standort Gülzow
Bezugsbasis Sedimentationswert 2020: rel. 100: BY = 41 ml; BW = 41 ml; SH = 38 ml; NI = 44 ml; MV = 45 ml; TH = 43 ml; SN = 40 ml
Bezugsbasis Sedimentationswert 2021: rel. 100: BY = 45 ml; BW = 42 ml; SH = 38 ml; NI = 41 ml; MV = 52 ml; TH = 62 ml
Bezugsbasis Sedimentationswert 2022: rel. 100: BW = 34 ml; NI = 33,5 ml; HE = 29 ml; SH = 40,5 ml; SN = 60 ml; TH = 45 ml
Bezugsbasis Feuchtkleber 2020: rel. 100: BY = 34%; BW = 26,2%; SH = 23%; NI = 25%; MV = 30%; TH = 25%; SN = 25%
Bezugsbasis Feuchtkleber 2021: rel. 100: BY = 28%; BW = 27%; SH = 21%; NI = 25%; MV = 31%; TH = 30%
Bezugsbasis Feuchtkleber 2022: rel. 100: BW = 24,3 %; NI = 18,4 %; HE = 20,1%; SH = 23,3 %; SN = 25,9%; TH = 27,4 %
(eigene Darstellung nach Versuchsberichten der jeweiligen amtlichen Versuchsansteller, 2020 - 2022, Auszug)



ARANTES

Sommerroggen



Erste Liga beim Ertrag.

- **Starker Kornertrag:**
verbunden mit hoher Tausendkornmasse
- **Variabler Einsatz:**
der bewährte Sommerroggen zur Körner-
nutzung und als Zwischenfrucht

Sortenprofil:

Gesundheit

Mehltau*	■	■	■	●	■	■	■
Rhynchosporium*	■	■	■	●	■	■	■
Braunrost	■	■	■	●	■	■	■

Ertragseigenschaften

Bestandesdichte	■	■	■	●	■	■	■
Kornzahl/Ähre	■	■	■	●	■	■	■
Tausendkornmasse	■	■	■	■	■	●	■
Kornertrag	■	■	■	■	■	●	■

(* Züchtereinstufung, Beschreibende Sortenliste 2022, Auszug, KWS LOCHOW, 2023)



Sommerhafer

MAGELLAN NEU	
Kurzbeschreibung	Spelzenfarbe gelb; gutes Hektolitergewicht und gute Verarbeitungsqualität
Saatstärke* (keimf. Kö./m²)	300 - 350
Ertragsaufbau	
▪ Bestandesdichte	niedrig - mittel
▪ Kornzahl/Rispe	hoch
▪ TKM	hoch
▪ Kornertrag Stufe 1	hoch
▪ Kornertrag ökologisch*	hoch - sehr hoch
Qualität	
▪ Sortierung > 2,0 mm	hoch - sehr hoch
▪ Sortierung > 2,5 mm	mittel
▪ Hektolitergewicht	mittel - hoch
▪ Spelzenanteil	niedrig
▪ Anteil nicht entspelzter Körner	niedrig - mittel
Wachstum	
▪ Jugendentwicklung*	schnell - bis sehr schnell
▪ Reife	mittel
▪ Pflanzenlänge	mittel - lang
▪ Rispenstücken	mittel
▪ Neigung zu Lager	mittel
Anfälligkeit für	
▪ Mehltau	mittel

* Zu den Saatstärkeempfehlungen örtliche Empfehlungen und Bodenzustand berücksichtigen.
(Beschreibende Sortenliste 2022, Auszug; * Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2023)

MAGELLAN

Sommerhafer

NEU

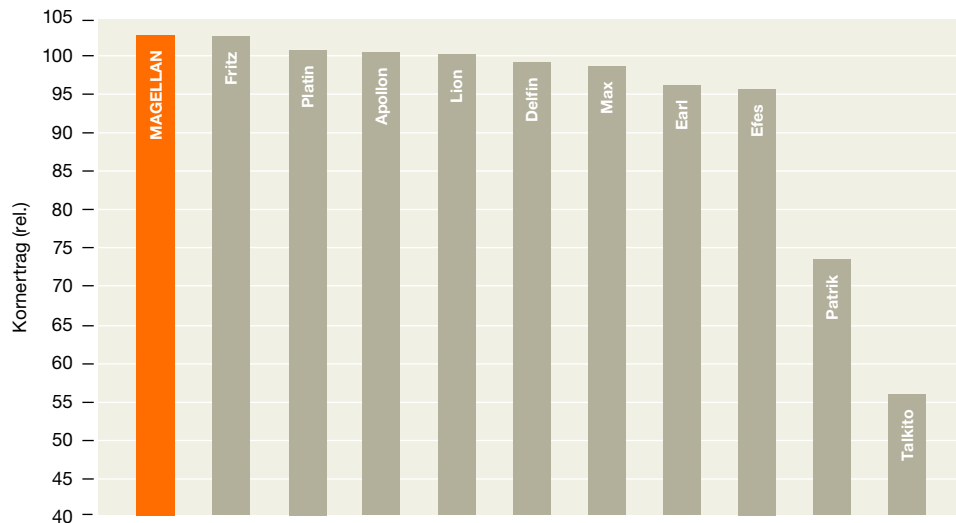


Alte Stärke neu entdeckt.

- Neuer ertragsstarker Sommerhafer – Herausragende Kornträge in den Öko-LSV
- Gute Vermarktungsqualität
- Überzeugende Tausendkornmasse
- Deutschlandweit stabile Erträge

MAGELLAN – Spitze im Ertrag

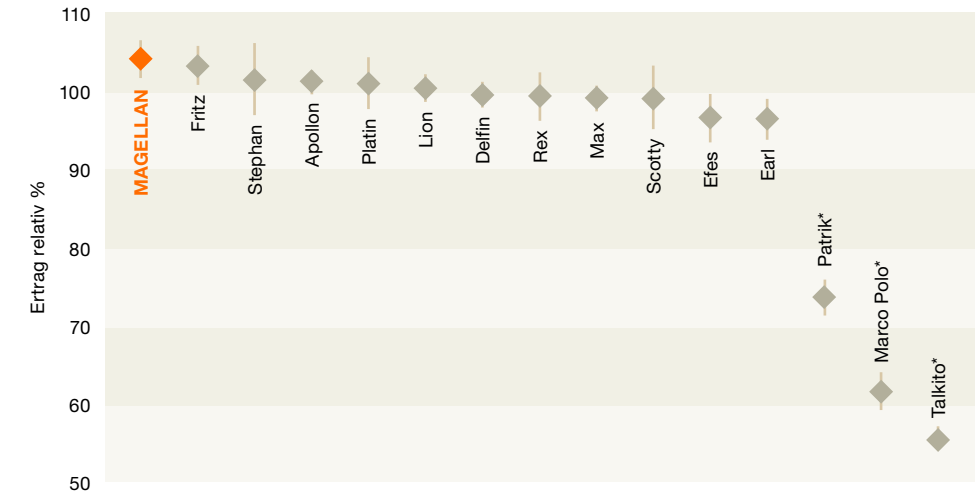
Mehrfährige Ergebnisse der Öko-LSV Baden-Württemberg 2018 - 2022, Großraumauswertung



BB = Bezugsbasis; BB rel. 100 = 54,7 dt/ha; 36 Umwelten; Verrechnungssorten Apollon, Max (eigene Darstellung nach Versuchsbericht des jeweiligen amtlichen Versuchsanstellers 2022, Auszug)

Ergebnisse der Öko-LSV Bayern und Baden-Württemberg

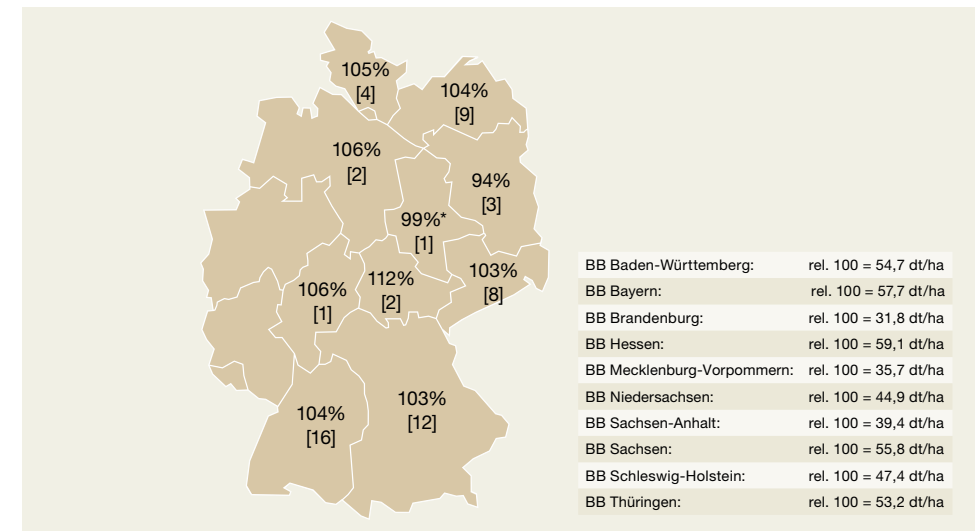
Korntrag relativ mit 90% Konfidenzintervallen 2018 - 2022



BB = Bezugsbasis; BB rel. 100 = 54,7 dt/ha, Hohenheimer Methode, Ackerbaugelände Süddeutschland, 38 Versuchsstandorte, Versuchsstandorte: Bayern (Berglern, Kasendorf, Neuhofer, Mungenhofen), Baden-Württemberg (Hohenheim, Karlsruhe-Grötzingen, Maßhalderbuch, Ochsenhausen), Hessen (Alsfeld); *Nackthaferorten (eigene Darstellung nach LfL Bayern (T. Eckl), 2022)

Kornträge relativ bundesweit

Mehrfährige Ergebnisse der Öko-LSV 2021 - 2022



* Ergebnisse aus 2021, da Ergebnisse Bernburg & Herlasgrün 2022 nicht wertbar; [] = Anzahl der Umwelten; BB = Bezugsbasis (eigene Darstellung nach Versuchsberichten der jeweiligen amtlichen Versuchsansteller 2022, Auszug)

Körnererbse

	KAMELEON	ALVESTA	KARPATE**
Sortentyp	Futtererbse halbblattlos	Futtererbse halbblattlos	Futtererbse halbblattlos
Schalenfarbe	gelb	gelb	gelb
Kurzbeschreibung	erstklassige Standfestigkeit; ausgezeichnete Kombination aus Rohprotein und Ertrag	Praxissorte mit langjährig stabilen Erträgen	gute Standfestigkeit; besondere Eignung für Süddeutschland: hohe und stabile Kornerträge
Aussaat			
▪ Saatstärke* (keimf. Kö./m²)	75 - 95	75 - 95	75 - 95
▪ TKM	mittel - hoch	mittel - hoch	mittel - hoch
▪ Saatgutbedarf*	gering - mittel	gering - mittel	gering - mittel
Wachstum			
▪ Massenbildung in der Jugendentwicklung*	hoch	hoch	z. Zt. keine Einstufung
▪ Blühbeginn	früh - mittel	früh - mittel	früh - mittel
▪ Reife	früh - mittel	früh	mittel - spät
▪ Pflanzenlänge	mittel - lang	mittel - lang	mittel - lang
▪ Neigung zu Lager	gering	gering	gering
Ertrag			
▪ Kornertrag	hoch - sehr hoch	hoch - sehr hoch	hoch
▪ Rohproteingehalt	mittel - hoch	mittel	mittel - hoch
▪ Rohproteinерtrag	hoch - sehr hoch	hoch	z. Zt. keine Einstufung
Anfälligkeit für			
▪ Ascochyta*	z. Zt. keine Einstufung	gering - mittel	z. Zt. keine Einstufung
▪ Botrytis*	z. Zt. keine Einstufung	gering - mittel	z. Zt. keine Einstufung

* Zu den Saatstärkeempfehlungen örtliche Empfehlungen und Bodenzustand berücksichtigen.
(Beschreibende Sortenliste 2022, Auszug; * Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2023; ** Terres Inovia 2021, Frankreich: „Synthèse variétale, Pois de printemps 2021 Graines jaunes.“)

KAMELEON

Körnerfuttererbse



Erträge zum Zunge schnalzen.

- **Fantastischer Kornertrag**
- **Brillanter Rohproteinерtrag:** ausgezeichnete Kombination aus Rohprotein und Ertrag
- **Erstklassige Standfestigkeit:** einfach zu dreschen bei längerem Wuchs

Sortenprofil:

Wachstum	Ertragseigenschaften
Blühbeginn	Kornertrag
Reife	Tausendkornmasse
Pflanzenlänge	Qualität
Neigung zu	Rohproteinерtrag
Lager	Rohproteingehalt
Anfälligkeit für	
Ascochyta*	z. Zt. keine Einstufung
Botrytis*	z. Zt. keine Einstufung

(Beschreibende Sortenliste 2022, Auszug; *Züchtereinstufung KWS LOCHOW, 2023)



Mais

	KWS NEVO	AVITUS KWS	KWS CURACAO	KWS JOHANINIO	KWS EMPORIO	KWS GUSTAVIUS	BENEDICTIO KWS	KWS EDITIO
Reifegruppe	ca. S 210 / K 180	ca. S 160 / ca. K 170	ca. S 210 / ca. K 200	S 210 / K 230	ca. S 220 / K 210	ca. S 240 / K 230	S 230 / K 230	ca. S 250 / ca. K 240
Nutzung	Silo- und Körnermais	Silo-, Körner- und Biogasmais	Silo-, Körner- und Biogasmais	Silo-, Körner- und Biogasmais	Silo-, Körner- und Biogasmais	Körnermais	Silo-, Körner- und Biogasmais	Silo-, Körner- und Biogasmais;
Kurzbeschreibung	Maissorte mit sehr früher Körnerreife; ideal für den Körner- maisanbau – auch in kühleren Lagen; liefert stärkebetonte Silage für die Fütterung	ideal für Grenzlagen oder Zweitfrucht- anbau; gute Stand- festigkeit	verbindet hohe bis sehr hohe Silomais- erträge mit über- durchschnittlichen Qualitäten; ideal für kühle Lagen	ausgezeichnete Qualität in der Rinderfütterung; standfest und gesund; über- zeugt auf kühlen Standorten	setzt neue Maß- stäbe durch sehr hohe Kornerträge bei früher Reife; gute Standfestig- keit; hohe Flexibi- lität in der Nut- zung	überzeugt mit hohen Markt- leistungen in günstigen Lagen; besonders tole- rant gegenüber Rhizoctoniabefall	leistungsstark auf allen Standorten mit voller Flexibili- tät in der Nutzung; schließt schnell den Bestand	mittelfrühe Dop- pelnutzungsorte mit breiter Stand- orteignung; hohes bis sehr hohes Ertragspotenzial im Silo- und Kör- nermaisanbau
Wachstum								
■ Jugendentwicklung*	schnell	schnell	schnell	schnell	schnell	mittel - schnell	schnell	mittel - schnell
■ Kälteempfindlichkeit i.d. Jugendentwicklung	gering*	gering*	gering - mittel*	gering - mittel	gering - mittel*	gering - mittel	gering - mittel	gering - mittel*
■ Pflanzenlänge	lang	mittel - lang*	lang - sehr lang*	lang	lang - sehr lang	lang	lang	lang - sehr lang*
Ertrag								
■ Kornertrag	hoch	mittel - hoch*	hoch*	hoch - sehr hoch	sehr hoch	hoch - sehr hoch	hoch	sehr hoch*
■ Gesamttrocken- masseertrag	mittel - hoch*	mittel - hoch*	hoch - sehr hoch*	hoch	hoch - sehr hoch*	hoch*	hoch	hoch - sehr hoch*
Qualität								
■ Stärkegehalt	hoch*	mittel*	mittel - hoch*	mittel - hoch	mittel - hoch*	mittel - hoch*	mittel	mittel - hoch*
■ Verdaulichkeit	mittel - hoch*	mittel*	mittel - hoch*	mittel - hoch	mittel*	mittel*	mittel - hoch	mittel - hoch*
Blatthaltung*	o	+	o	+	o	+	++	-
Massenbildung/ Unkrautunterdrückung*	++	++	++	+	+	o	+	o

Weiterhin stehen Ihnen auch unsere bewährten Sorten PADRINO und RONALDINIO zur Verfügung.
+++ = sehr wüchsig / flachere Blattstellung; o = durchschnittlich; - = weniger wüchsig / sehr aufrechte Blattstellung
(Beschreibende Sortenliste 2022, Auszug; * Züchtereinstufung KWS SAAT SE & Co. KGaA 2023)

KWS NEVO

ca. S 210 / K 180



NEU



Einfach GENiale Marktleistung.

Eigenschaften:

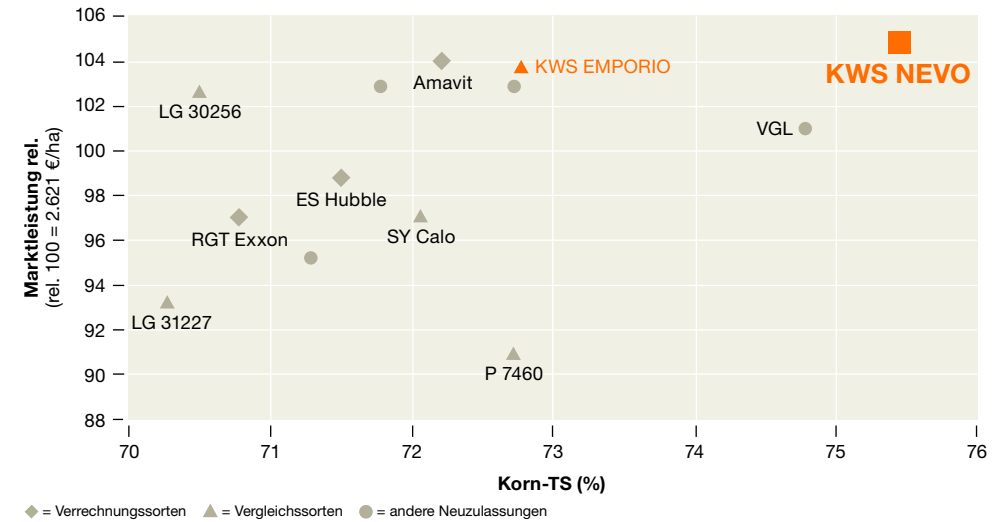
- Sehr frühe, kompakte Maissorte
- Gute Standfestigkeit und länger grün bleibende Restpflanze
- Zügige Jugendentwicklung

Leistungen:

- Liefert hohe Kornerträge bei zeitiger Reife
- Stärkebetonte Silagen für die Milchviehfütterung
- Sehr hohe Marktleistungen durch geringe Kornfeuchte zur Ernte

KWS NEVO* – mehrjährig Spitzen Ergebnis in der konventionellen Wertprüfung

Ergebnisse der konventionellen Wertprüfungen
Körnermais, Reifegruppe früh 2021 - 2022



*(Zulassung 2023)

Umrechnungsfaktor für Trocknungsschwund = 1,3; Trocknungskosten = 0,20 € pro % Gesamtfeuchte
Bereinigte Marktleistung = Abrechnungsgewicht (15 Prozent Endfeuchte) x 28,00 €/dt, abzgl. Trocknungskosten
(eigene Darstellung nach Bundessortenamt 2023)

Empfohlene Aussaatstärke in Körnern pro m²:

leichte Böden	mittlere Böden	schwere Böden	kühle Standorte und Höhenlagen
9 - 10	10 - 11	10 - 11	10 - 11

Anbauempfehlung:

Strip-Till	Untersaat	Zweitfrucht
✓	✓	✓

#GOrganic

Unsere Expertise für Deine Felder.

www.kws.de/organic

KWS CURACAO

ca. S 210 / ca. K 200



NEU



Bringt Kraft und Qualität in die Silage.

Eigenschaften:

- Frühe Silomaisorte mit Druschoption
- Zügige Jugendentwicklung
- Ideal für kühle Lagen

Leistungen:

- Verbindet hohe Silomaiserträge mit überdurchschnittlichen Qualitäten
- Bestens geeignet für die Rinderfütterung und die Biogasproduktion
- Hohe Flexibilität durch Druschoption

Empfohlene Aussaatstärke in Körnern pro m²:

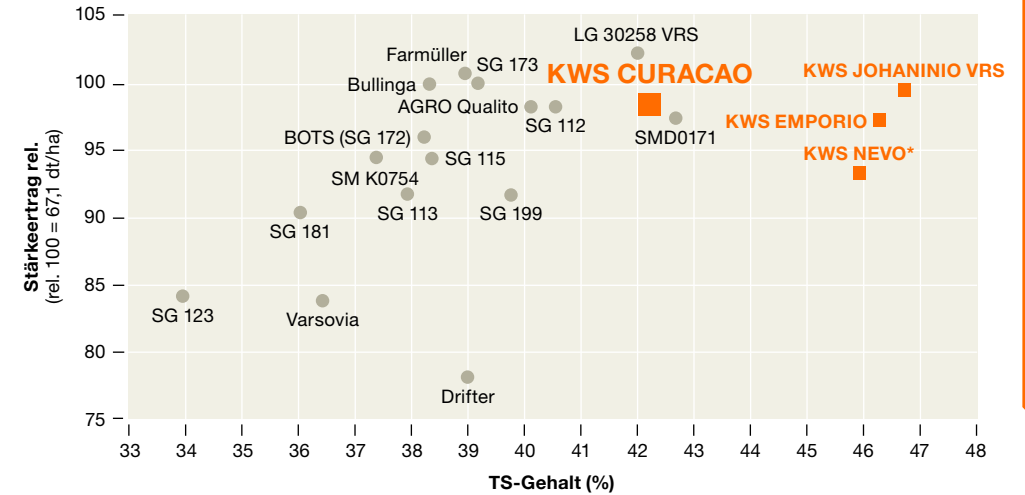
Sandböden		Lehmstandorte		kühle Standorte
zur Trockenheit neigend	gute Wasserversorgung	gut, zügig erwärmbar	schwer, langsam erwärmbar	
9 - 10	10 - 11	10 - 11	10 - 11	10 - 11

Anbauempfehlung:

Strip-Till	Untersaat	Zweitfrucht
✓	✓	✓

KWS CURACAO

Ergebnisse des konventionellen Bestandesdichtenversuch Niedersachsen und Schleswig-Holstein 2022, Silomais

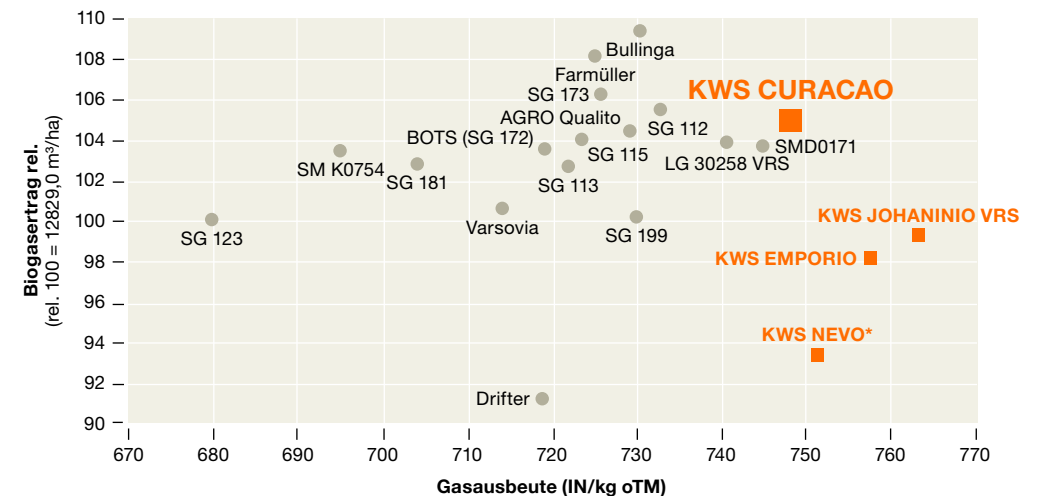


* geprüft als KXC 1304 VRS = Verrechnungssorte

Mittel der Standorte Wiefelstede (NDS), Borwede (NDS), Schuby (SH); Mittel der Bestandesdichten 7, 9, 11, 13 Pfl. / m², Mittel VRS, 9 Pfl. = rel. 100 (eigene Darstellung nach den jeweiligen amtlichen Versuchsberichten, 2022, Auszug)

KWS CURACAO

Ergebnisse des konventionellen Bestandesdichtenversuch Niedersachsen und Schleswig-Holstein 2022, Silomais



* geprüft als KXC 1304 VRS = Verrechnungssorte

Mittel VRS, 9 Pfl. = rel. 100; Mittel der Standorte Wiefelstede (NDS), Borwede (NDS), Schuby (SH); Mittel der Bestandesdichten 7, 9, 11, 13 Pfl. / m² (eigene Darstellung nach LWK NRW, NDS und SH 2022)

KWS EMPORIO

ca. S 220 / K 210



NEU



Der Kolben macht's.

Eigenschaften:

- Frühe Doppelnutzungssorte mit guter Körnermaiseignung
- Gute Standfestigkeit und geringe Anfälligkeit für Stängelfäule
- Zügige Jugendentwicklung

Leistungen:

- Setzt neue Maßstäbe durch sehr hohe Kornerträge bei früher Reife
- Ideal auch für den Silomaisanbau
- Hohe Flexibilität in der Nutzung

Empfohlene Aussaatstärke in Körnern pro m²:

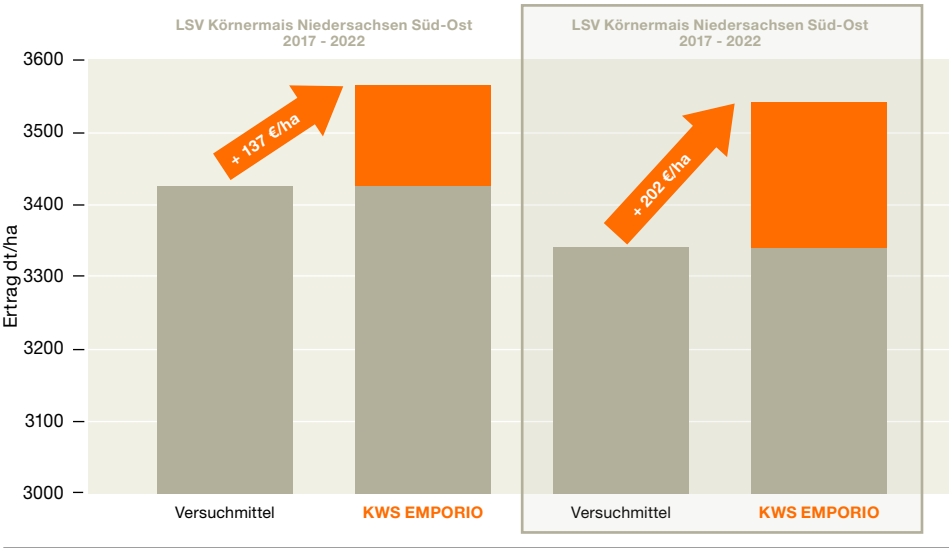
Sandböden		Lehmstandorte		kühle Standorte
zur Trockenheit neigend	gute Wasserversorgung	gut, zügig erwärmbar	schwer, langsam erwärmbar	
9 - 9,5	9,5 - 10	10 - 10,5	10 - 10,5	10 - 10,5

Anbauempfehlung:

Strip-Till	Untersaat	Zweitfrucht
✓	✓	✓

KWS EMPORIO

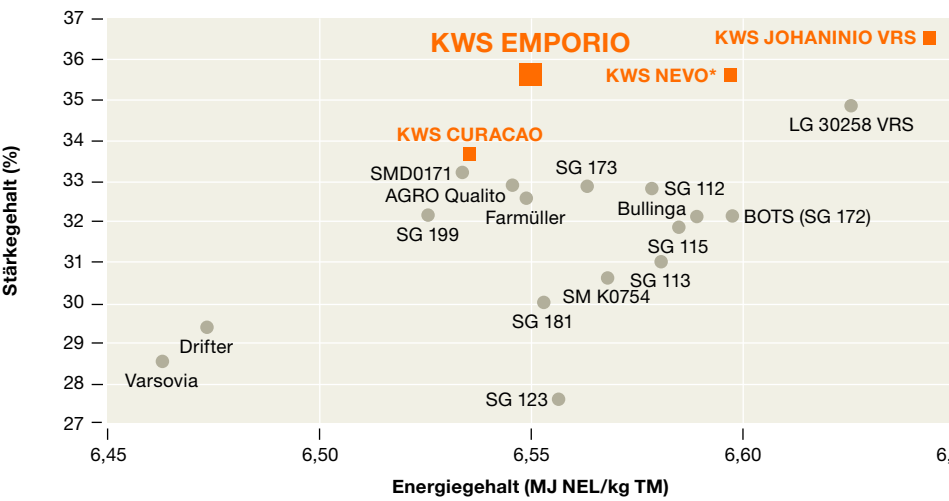
Überzeugt in den konventionellen LSV Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen mit hohen Marktleistungen im Körnermaisbau



Umrechnungsfaktor für Trocknungsschwund = 1,35; Trocknungskosten = 0,20 € pro % Gesamtfeuchte; Bereinigte Marktleistung = Abrechnungsgewicht (15 Prozent Endfeuchte) x 32,00 €/dt, abzgl. Trocknungskosten, zgl. MwSt. (9,5%), relativ zum Versuchsmittel (eigene Darstellung nach LWK NRW & LWK Niedersachsen, 2022)

KWS EMPORIO

Ergebnisse des konventionellen Bestandesdichtenversuch Niedersachsen und Schleswig-Holstein 2022, Silomais



* geprüft als KXC 1304 VRS = Verrechnungssorte

Mittel der Standorte Wiefelstede (NDS), Borwede (NDS), Schubert (SH); Mittel der Bestandesdichten 7, 9, 11, 13 Pfl. / m² KWS EMPORIO (eigene Darstellung nach jeweiligen amtlichen Versuchsberichten LWK NRW, NDS, SH, 2022, Auszug)

KWS JOHANINIO

S 210 / K 230



Der Ertragssprung im frühen Silomais.

Eigenschaften:

- Fröhreife Doppelnutzungssorte
- Gute Blattgesundheit und Standfestigkeit
- Zügige Jugendentwicklung

Leistungen:

- Überzeugt mit ausgezeichneter Qualität in der Rinderfütterung
- Erreicht hohe Erträge in allen Nutzungsrichtungen
- Ist flexibel in der Nutzung
- Überzeugt auf kühlen Standorten

Empfohlene Aussaatstärke in Körnern pro m²:

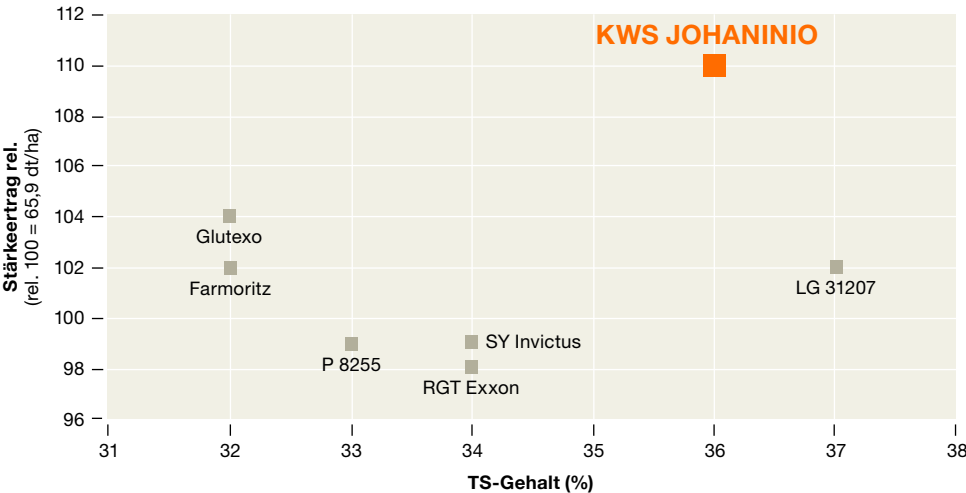
Sandböden		Lehmstandorte		kühle Standorte
zur Trockenheit neigend	gute Wasserversorgung	gut, zügig erwärmbar	schwer, langsam erwärmbar	
9 - 10	10 - 11	10 - 11	10 - 11	10 - 11

Anbauempfehlung:

Strip-Till	Untersaat	Zweitfrucht
✓	✓	✓

KWS JOHANINIO – Spitzenleistung

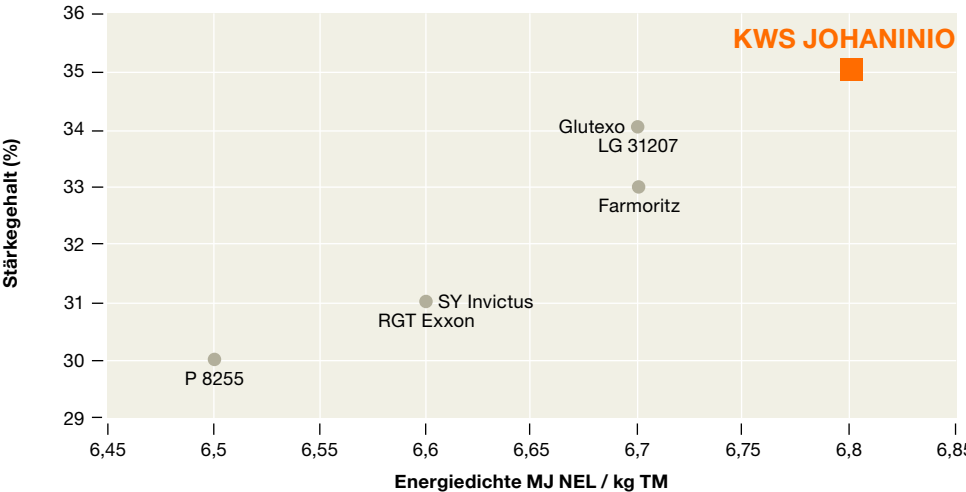
Ergebnisse des Öko-LSV Bayern 2020 - 2022
Silomais, Reifegruppe früh



(eigene Darstellung nach Versuchsbericht des jeweiligen amtlichen Versuchsanstellers, 2022, Auszug)

KWS JOHANINIO – exzellenter Futterwert

Mehrjährige Ergebnisse der Öko-LSV Bayern
Silomais, Reifegruppe früh



(eigene Berechnung nach Versuchsbericht des jeweiligen amtlichen Versuchsanstellers, 2022, Auszug)

KWS GUSTAVIUS

ca. S 240 / K 230



Bringt den Ertrag in trockene Tücher.

Eigenschaften:

- Kompakter Sortentyp – ideal für den Körnermais-anbau
- Reiner dent x dent Körnermais am Beginn der mittelfrühen Reifegruppe
- Beste Standfestigkeit und sehr geringe bis geringe Anfälligkeit für Stängelfäule

Leistungen:

- Liefert hohe bis sehr hohe Kornerträge
- Sehr gutes Dry down bei unter 30% Kornfeuchte
- Überzeugt mit hohen Marktleistungen in günstigen Lagen

Empfohlene Aussaatstärke in Körnern pro m²:

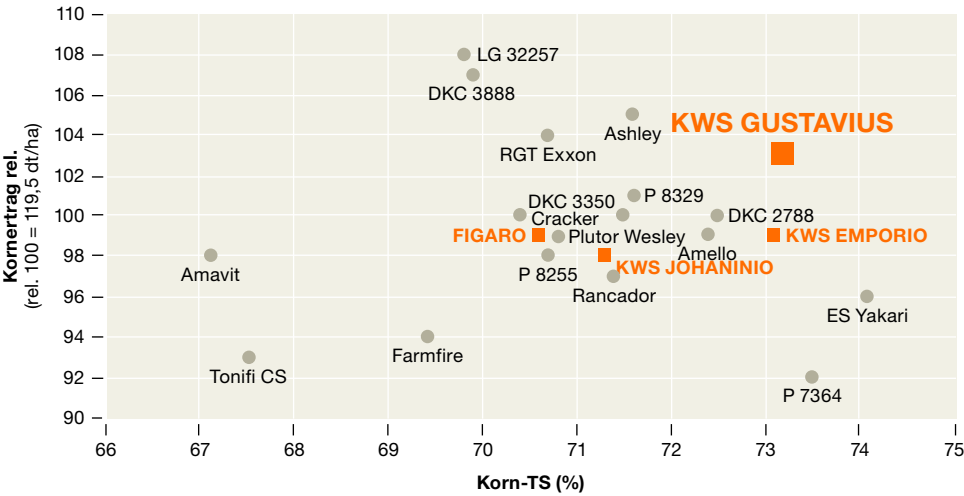
Sandböden		Lehmstandorte		kühle Standorte
zur Trockenheit neigend	gute Wasserversorgung	gut, zügig erwärmbar	schwer, langsam erwärmbar	
9 - 10	10 - 11	11	11	

Anbauempfehlung:

Strip-Till	Untersaat	Zweitfrucht

KWS GUSTAVIUS – exzellenter Kornertrag

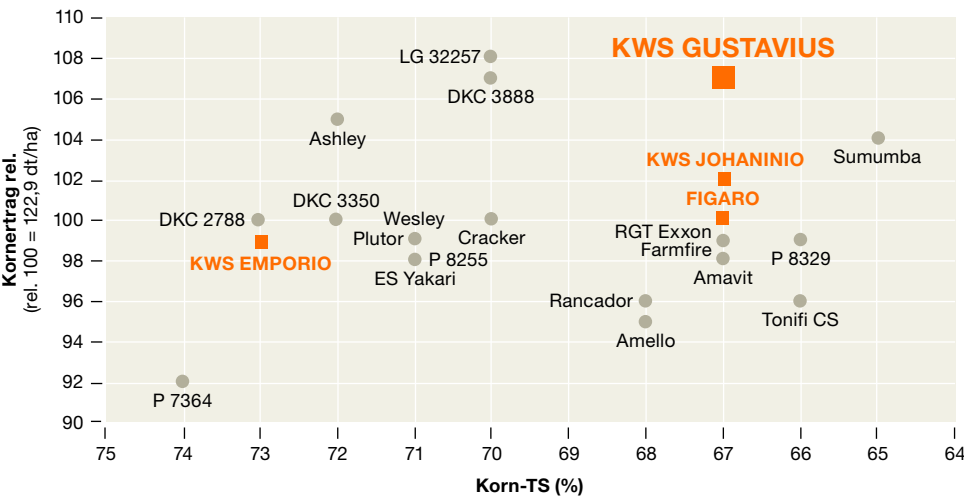
Ergebnisse des Öko-LSV Bayern 2022
Körnermais, Reifegruppe früh bis mittelfrüh



(eigene Darstellung nach Versuchsbericht des jeweiligen amtlichen Versuchsanstellers, 2022, Auszug)

KWS GUSTAVIUS – mehrjährig herausragende Kornerträge

Ergebnisse des Öko-LSV Bayern 2020 - 2022
Körnermais, Reifegruppe früh bis mittelfrüh



(eigene Darstellung nach Versuchsbericht des jeweiligen amtlichen Versuchsanstellers, 2022, Auszug)

BENEDICTIO KWS

S 230 / K 230



Schlag für Schlag zu mehr Ertrag.

Eigenschaften:

- Volle Flexibilität in der Nutzung
- Wüchsig in der Jugend
- Gute Standfestigkeit und geringe Anfälligkeit für Stängelfäule

Leistungen:

- Verbindet hohe Erträge mit guten Qualitäten
- Leistungsstark auf allen Standorten
- Schließt schnell den Bestand

Empfohlene Aussaatstärke in Körnern pro m²:

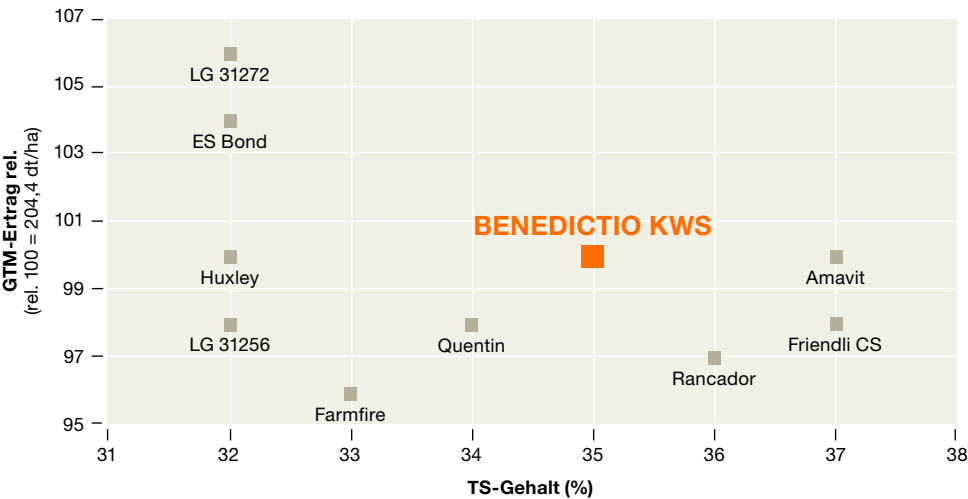
Sandböden		Lehmstandorte		kühle Standorte
zur Trockenheit neigend	gute Wasserversorgung	gut, zügig erwärmbar	schwer, langsam erwärmbar	
9 - 10	10 - 11	10 - 11	10 - 11	10 - 11

Anbauempfehlung:

Strip-Till	Untersaat	Zweitfrucht
✓	✓	

BENEDICTIO KWS – mehrjährig stabile Leistung

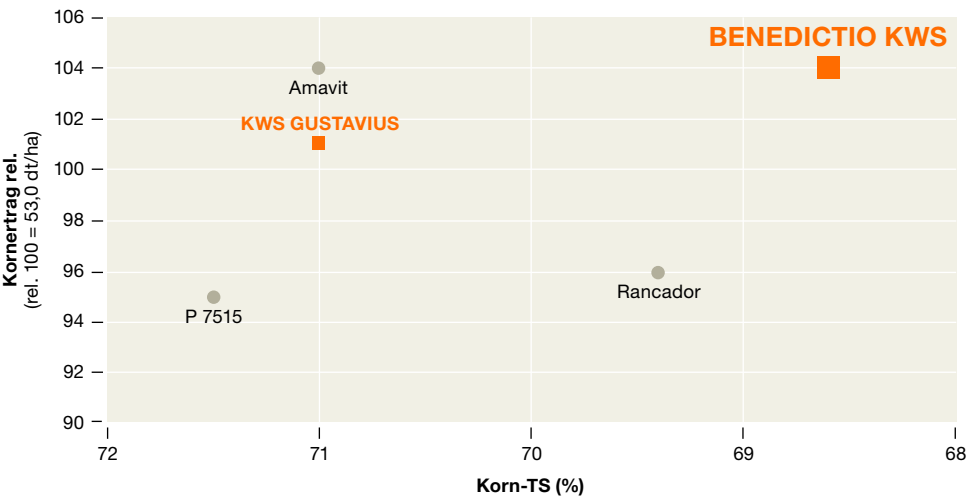
Ergebnisse des Öko-LSV Bayern 2020 - 2022
Silomais, Reifegruppe früh bis mittelfrüh



Darstellung aller dreijährig und mehr als dreijährig geprüften Sorten der Reifegruppe früh bis mittelfrüh (eigene Darstellung nach Versuchsbericht des jeweiligen amtlichen Versuchsanstellers, 2022, Auszug)

BENEDICTIO KWS – stabile und hohe Kornerträge

Ergebnisse des Öko-LSV Brandenburg 2020 - 2022
Körnermais, Reifegruppe früh bis mittelfrüh



Darstellung aller dreijährig geprüften Sorten der Reifegruppe früh bis mittelfrüh (eigene Darstellung nach Versuchsbericht des jeweiligen amtlichen Versuchsanstellers, 2022, Auszug)

KWS EDITIO

ca. S 250 / ca. K 240



NEU



Der smarte Allrounder. Vielseitig, robust, ertragsstark!

Eigenschaften:

- Mittelfrühe Doppelnutzungssorte mit breiter Standorteignung
- Robuste Anbaueigenschaften
- Gute Standfestigkeit

Leistungen:

- Hohes bis sehr hohes Ertragspotenzial im Silo- und Körnermaisbau
- Liefert qualitätsbetonte Silagen für Fütterung und Biogas
- Höchste Flexibilität in der Nutzung

Empfohlene Aussaatstärke in Körnern pro m²:

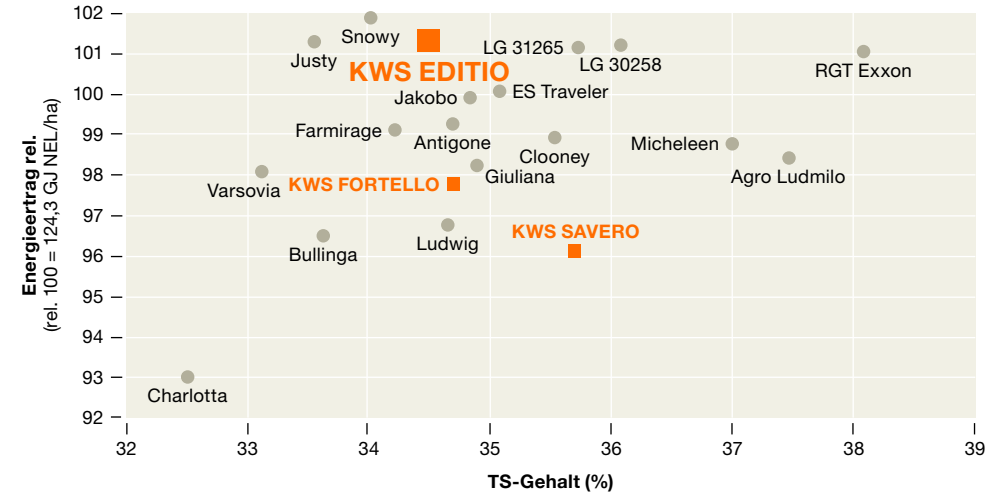
Sandböden		Lehmstandorte		kühle Standorte
zur Trockenheit neigend	gute Wasserversorgung	gut, zügig erwärmbar	schwer, langsam erwärmbar	
9 - 10	10 - 11	10 - 11	10 - 11	10 - 11

Anbauempfehlung:

Strip-Till	Untersaat	Zweitfrucht
✓	✓	

KWS EDITIO

Ergebnisse der konventionellen EU-Sortenprüfung
Silomais, Reifegruppe mittelfrüh, 2022

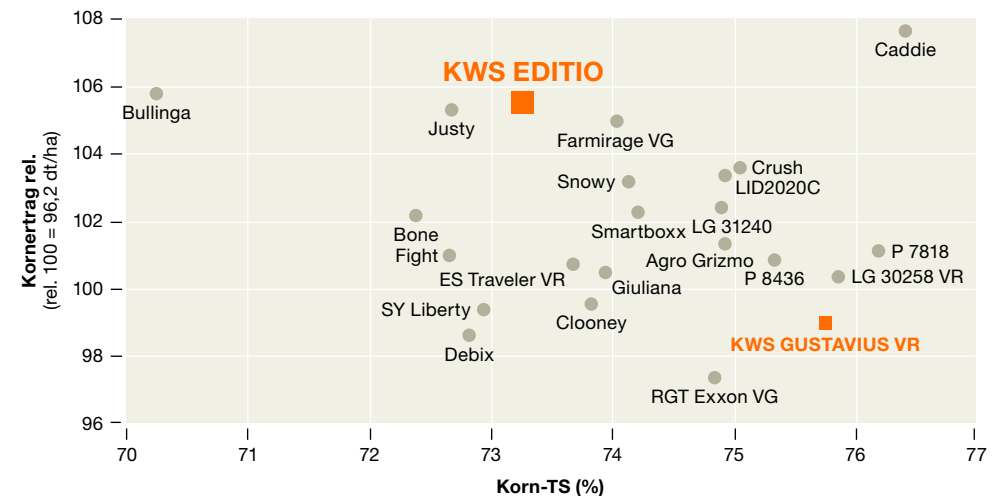


Serie Nord (9 Orte); Vergleichssorten: RGT Exxon, Farmirage Verrechnungssorten (Mittel = rel. 100); LG 30258, Micheleen, ES Traveler

(eigene Darstellung nach Pro-Corn/Offizialberatung, 2022)

KWS EDITIO – bringt überzeugende Leistung

Ergebnisse der konventionellen EU-Sortenprüfung
Körnermais, Reifegruppe mittelfrüh 2022



Gesamtserie BRD (11 Orte); VG = Vergleichssorte; VR = Verrechnungssorte

Darstellung aller dreijährig geprüften Sorten der Reifegruppe früh bis mittelfrüh
(eigene Darstellung nach Pro-Corn/Offizialberatung, 2022)

Mais-Stangenbohnen-Gemenge

Größere Biodiversität auf dem Feld, höhere Eiweißkonzentration im Futter:
Mit dem Misanbau von Mais und Stangenbohnen bietet KWS Landwirten ab sofort eine Alternative zum reinen Maisanbau.

- **Steigert die Biodiversität**
- **Erweitert die Fruchtfolge**
- **Erhöht den Eiweißgehalt**

Unsere eingesetzte Maissorte zeichnet sich durch eine gute Standfestigkeit aus, um die Bohnen tragen zu können. Für die Aussaat 2024 bieten wir Ihnen folgende Maissorte als Mischung mit der Stangenbohne (WAV 612) an:

BENEDICTIO KWS S 230 / K 230



MAIS

Mischkultur von Mais und Bohnen von KWS

Mit dem Misanbau von Mais und Bohnen bietet KWS Landwirten ab sofort eine gute Alternative zum reinen Maisanbau.

Größere Biodiversität:
Auf dem Feld wachsen zwei Pflanzen gleichzeitig.



Stärkere Beschattung des Bodens:
Daher geringeres Wachstum von Unkräutern.



Bienen und Hummeln
profitieren von längerer Blütezeit der Bohnen.

Höherer Eiweißgehalt
im Häckselgut.

Quelle: KWS SAAT SE & Co. KGaA

Aussaat und Bestandesführung

Die fertige Mischung aus Mais und Stangenbohnen besteht zu 1/3 aus Bohnen und zu 2/3 aus Maissaatgut. Dies entspricht acht Maispflanzen und vier Stangenbohnen je Quadratmeter. Um eine möglichst rasche Jugendentwicklung beider Gemengepartner zu gewährleisten, ist der Aussaattermin vor einer ansteigenden Warmwetterphase zu bevorzugen. Die Unkrautregulierung kann mittels Blindstriegeln, direkt nach der Aussaat oder durch Hacken, durchgeführt werden.

Ernte und Silierung

Der Mais sollte zum Zeitpunkt der Ernte eine gute Ausreife erreicht haben, da die Bohne mit geringen TS-Gehalten von ca. 20% den Gesamt-TS Gehalt reduziert. Die Silierbarkeit des Mais-Bohnen Gemisches ist vergleichbar mit reinem Mais. Abhängig vom Bohnenanteil in der Mischsilage können die Proteingehalte im Vergleich zu reiner Maissilage um bis zu 2% ansteigen. Die Stärkegehalte liegen 2 - 3% unter denen von reiner Maissilage, so dass die Energiedichte im Gemenge etwas geringer ausfällt.

Fütterung

Viele Bohnensorten enthalten den gesundheitsschädlichen Bitterstoff Phasin. Umfangreiche Untersuchungen verschiedenster Bohnensorten haben ergeben, dass die Phasin-Gehalte stark von der Sorte abhängig sind. Die bei der KWS eingesetzte Bohnensorte WAV 612 ist eine der phasinärmsten Sorten im Markt und kann daher bedenkenlos für die Biogasanlage, als auch für die Wiederkäuerfütterung eingesetzt werden.

Anbau und Nutzung von Sorghum – die wichtigsten Infos

Der Anbau von Sorghum in Deutschland fand bislang vornehmlich auf warmen und sehr trockenen Standorten statt, denn unter diesen Bedingungen hat Sorghum im Vergleich zu Mais oftmals Vorteile im Anbau. Aufgrund der deutlich trockeneren Witterung der letzten beiden Jahre, steigt das Interesse an der Kultur Sorghum auch in anderen Regionen von Deutschland.

1. Welche Vorteile bietet Sorghum gegenüber Mais?

- Sorghum benötigt in Summe während der Vegetation weniger Wasser als Mais
- Es bleibt auch bei starker und langanhaltender Trockenheit grün
- Sorghum sichert den Futterertrag im Betrieb auch bei stärkerer Trockenheit

2. Welche Sorghum-Typen werden in Deutschland angebaut?

- Sorghum Bicolor
- Kreuzung aus Sorghum Bicolor mit Sorghum Sudanense (Sudangras)

3. Aussaat und Bestandesführung

- **Temperatur:** Die Bodentemperatur sollte bei min. 12 °C, besser 14 °C in ca. 10 cm Tiefe liegen.
- **Aussaatzeitpunkt:** Ca. Mitte Mai bis Mitte Juni.
- **Standort:** Leichte und sandige Böden sind zu bevorzugen.
- **Saattiefe:** Variiert je nach Bodenart und Niederschlägen, von ca. 3 bis max. 7 cm.
- **Saatbettbereitung:** Das Saatbett sollte feinkrümelig sein und nach der Aussaat rückverfestigt werden. Eine Direktsaat z. B. nach Grünroggen ist zu vermeiden.
- **Aussaatstärke:** Bei Sorghum variiert sie je nach Nutzungsrichtung und Genetik. Sie variiert von 25 bis 35 Körner/m².
- **Aussaat:** Sie kann als Drillsaat oder als Einzelkornsaat erfolgen. Im Idealfall sollte sie mit einem Reihenabstand von 37,5 oder 45 cm erfolgen, um eine bestmögliche Standraumverteilung zu erreichen.



4. Ernte

- **Erntezeitpunkt:** Wenn sich die Körner in der Milchreife bis Anfang Teigreife befinden. Zu diesem Zeitpunkt weisen die Pflanzen TS-Gehalte von ca. 26 bis max. 32% auf. Körnersorghum sollte bei max. 25% Feuchte gedroschen werden. Die gewünschte Feuchte für die Lagerung liegt bei 14%.
- Eine späte Ernte erhöht die Gefahr von Lagerbildung, verringert jedoch die Gefahr der Sickersaftbildung.
- **Erntetechnik:** Die Ernte erfolgt mit einem Feldhäcksler, ähnlich wie beim Silomais. Auf den Korncracker kann bei Sorghum verzichtet werden, da die Körner zum Cracken zu klein sind. Körnersorghum wird mit einem Mähdrescher geerntet.

KWS FREYA

Die anbauflexible Sudangraskreuzung.



Eigenschaften:

- Frühe Sorte
- Sehr zügige Jugendentwicklung
- Auch für den Zweitfruchtanbau geeignet

Leistungen:

- Hohe Erträge bei höherer Bestandesdichte
- Hoher TM-Ertrag
- Gute Silierbarkeit durch hohe TS-Gehalte

	kühle Standorte langsame Erwärmbarkeit	normale Standorte mittlere Erwärmbarkeit	warme Standorte schnelle Erwärmbarkeit
Saatstärke	30 - 35 Körner/m ²		
Genetik	Sorghum bicolor x Sorghum sudanense		
Zweitfruchteignung	✗	✓	✓
Standortempfehlung			
Reifegruppe	früh		
Nutzungsrichtung	Silonutzung, Biogasnutzung		

KWS LUPUS

Hoher Kornertrag und frühe Reife.



Eigenschaften:

- Frühe bis mittelfrühe Sorte
- Kompakt mit guter Rispenausbildung
- Sehr gute Blattgesundheit
- Für den Anbau auf sehr warmen und trockenen Standorten in Deutschland

Leistungen:

- Liefert hohe Kornerträge
- Sehr niedriger Tanningehalt
- Sehr gute Fütterungseigenschaften

	kühle Standorte langsame Erwärmbarkeit	normale Standorte mittlere Erwärmbarkeit	warme Standorte schnelle Erwärmbarkeit
Saatstärke	30 - 35* Körner/m ²		
Genetik	Sorghum bicolor x Sorghum bicolor		
Zweitfruchteignung	✗	✗	✗
Standortempfehlung			
Reifegruppe	früh bis mittelfrüh		
Nutzungsrichtung	Körnernutzung		

* bei schweren Böden bis zu 40 Kö/m²

KWS FENIXUS

Standfest und mit guten Qualitäten.



Eigenschaften:

- Kompakte, mittelfrühe Hybride
- Zügige Jugendentwicklung
- Sehr gute Standfestigkeit
- Sehr gute Blattgesundheit

Leistungen:

- Gute Erträge
- Verbesserte Futterqualitäten durch höhere Stärkegehalte

	kühle Standorte langsame Erwärmbarkeit	normale Standorte mittlere Erwärmbarkeit	warme Standorte schnelle Erwärmbarkeit
Saatstärke	25 - 30 Körner/m ²		
Genetik	Sorghum bicolor x Sorghum bicolor		
Zweitfruchteignung	✗	✗	✗
Standortempfehlung			
Reifegruppe	mittelfrüh - mittelspät		
Nutzungsrichtung	Silonutzung, Biogasnutzung		



Anbau und Nutzung von Soja – die wichtigsten Infos

Die wärmeliebende Sojabohne ist in Deutschland auf dem Vormarsch: Als Eiweißquelle für Mensch und Tier, willkommene Bereicherung der Fruchtfolge und als Leguminose eine ideale Vorfrucht.

Aussaat und Bestandesführung

- **Temperatur:** Die Bodentemperatur sollte bei 10 - 12 °C liegen, ideal mit anschließender Warmwetterphase.
- **Aussaatzeitpunkt:** Mitte April bis Mitte Mai.
- **Standort:** Gut geeignet sind leicht erwärmbare Standorte (Lößböden) mit gesicherter Wasserversorgung (Körnermaisregionen), spätfrostgefährdete Lagen sollten vermieden werden.
- **Saattiefe:** Variiert je Standort und Bedingungen um ±1 - 2 cm, liegt bei 3 - 5 cm.
- **Saatstärke:** Ein Pflanzenbestand von 60 - 70 Pflanzen pro Quadratmeter sollte angestrebt werden. Bei mechanischer Unkrautregulierung: Aussaatstärke um 10 - 20% erhöhen. Verwendung von herkömmlicher Drilltechnik, Einzelkornsaat mit einer Reihenweite von max. 50 cm ist möglich. Die Einzelkornsaat ist der Drilltechnik vorzuziehen.
- **Bodenbearbeitung & Saatbettbereitung:** Grundbodenbearbeitung bei trockenen Bedingungen im Herbst oder Frühjahr. Die Saatbettbereitung sollte wasserschonend (max. auf Saattiefe) unter trockenen Bedingungen erfolgen. Auf ein gut rückverfestigtes und feinkrümeliges Saatbett achten. Die Sojabohne besitzt eine geringe Triebkraft.
- **Unkrautregulierung:** Mechanische Kontrolle, Blindtriegeln, ist bis 2 - 3 Tage nach der Aussaat möglich, dann erst wieder ab dem 1. Laubblatt bis zu einer Wuchshöhe von 15cm. Der Einsatz von Hackgeräten ist bei entsprechenden Reihenweiten vom Auflaufen bis zum Bestandesschluss möglich.

- **Impfung & Düngung:** Eine sojaspezifische Impfung des Saatgutes mit „Rhizobium japonicum“ ist sehr wichtig, um Ertrag und Qualität der Soja sicherzustellen. Die N-fixierenden Knöllchenbakterien der anderen Leguminosen sind nicht kompatibel. Eine erfolgreiche IMPFUNG ist die Grundlage der Stickstoffversorgung für diese Kultur, dann ist keine weitere Düngung notwendig.

Ernte

- **Erntezeitpunkt:** Die Sojabohne ist i.d.R. ab Mitte September erntereif, wenn die Blätter abfallen und die Hülsen rascheln. Die Kornfeuchte beträgt im Idealfall zwischen 12 - 16%. Die Qualitätsanforderungen für die Weiterverarbeitung liegen bei einem Wassergehalt von 14% und einem Rohproteingehalt von 40 - 45%.
- **Erntetechnik:** Durch den niedrigen Hülsenan-satz ist bei der Erntetechnik auf eine sehr gute Boden-anpassung des Erntevorsatzes zu achten. Geringe Arbeitsbreiten und flexible Schneidwerke haben bedeutende Vorteile. Die Flächen sollten zur Ernte möglichst stein-frei (Walzen nach der Saat) und eben sein.
- **Fruchtfolge:** Soja ist unter den Leguminosen gut verträglich und stellt keine großen Ansprüche an die Vorfrucht. Der Anbau ist besonders geeignet nach stickstoffzehrenden Kulturen wie Getreide, Zuckerrüben oder Körnermais. Zu Raps oder Sonnenblumen sollte eine Anbaupause von mind. 4 Jahren eingehalten werden, um Sklerotinia zu vermeiden.

AXIOMA

000

NEU

Stark in jeder Hinsicht.

Eigenschaften:

- Sichere Abreife in der Reifegruppe 000
- Sehr stabiler Wuchs
- Rasche Jugendentwicklung
- Heller Nabel

Leistungen:

- Sehr hoher Ertrag
- Guter Proteingehalt
- Wirtschaftlich hoch interessant

Ertrag und Qualität		APS
Kornertrag	■■■■■	6
Rohproteinertrag	■■■■■	6
Rohproteingehalt	■■■■■	5
Ölertrag	■■■■■	6
Ölgehalt	■■■■■	6
TKG	■■■■■	2

Eigenschaften		APS
Pflanzenlänge	■■■■■	3
Lagerneigung	■■■■■	2
Hülsenfestigkeit	■■■■■	
Blütefarbe	violett	
Nabelfarbe	gelb	

■■■■■ = sehr gering/verhalten ausgeprägtes Merkmal
■■■■■ = hoch bis sehr hoch/zügig ausgeprägtes Merkmal

(AGES, auf Basis der Beschreibenden Sortenliste Österreich, 2022; Auszug; Züchtereinstufung KWS SAAT SE & Co. KGaA 2023)

Anbauempfehlung:

65 - 70 keimf. Körner/m²

Achten Sie auf die Anzahl der Körner je Einheiten. Bei mechanischer Unkrautkontrolle Aussaatstärke um 10 - 20% erhöhen. Ziel ist eine Bestandsdichte von 40 Pflanzen/m².

Zuckerrübe

	ANNAROSA KWS RZ#NT#CR	CALLEDIA KWS RZ 2.0#CR	JELLERA KWS RZ 2.0#CR
Kurzbeschreibung	Die bewährte Sorte für Flächen mit Nematoden und bei Nematoden-Verdacht	Bei frühster Rodung hoher Ertrag bei sehr gutem Zuckergehalt	Robuster Typ mit üppigem Blattapparat
Wachstum*			
▪ Jugendentwicklung	schnell	schnell	schnell
▪ Bodendeckung			
▪ Größe Einzelblatt	mittelgroß	groß	sehr groß
▪ Blattstellung	leicht planophil	leicht planophil	planophil
Ertrag			
▪ Rübenenertrag	hoch	hoch	hoch
▪ Bereinigter Zuckerertrag**	hoch	sehr hoch	hoch
Qualität			
▪ Zuckergehalt	hoch	sehr hoch	hoch
Anfälligkeit für			
▪ Cercospora	gering	gering	sehr gering
Toleranz			
▪ Rizomania	✓	RZ 2.0	RZ 2.0
▪ Nematoden	✓		
▪ Cercospora	✓	✓	✓
Tipp Berechtigt zur Teilnahme am Rüben-MehrWert-Service	✓	✓	✓

eigene Einschätzung nach offiziellen Ergebnissen des Instituts für Zuckerrübenforschung (IfZ)
* eigene Einstufung
**ohne Fungizideinsatz



ZUCKERRÜBE

CALLEDIA KWS RZ 2.0#CR

RizomaniaPROTECT 2.0



Toleranzen:

Rizomania (RZ)	Blattgesund (CR)
RZ 2.0	✓

Leistungen*

- Nr. 1 im Bereinigten Zuckerertrag (BZ€)
- gute, ausgewogene Blattgesundheit
- sehr hoher Zuckergehalt

*ohne Fungizid

Besondere Stärken / Anbaueignung

- gute Unkrautunterdrückung durch zügige Jugendentwicklung und starken Blattapparat
- beste Voraussetzungen für den ökologischen Landbau: hoher Ertrag und Zuckergehalt
- für frühe Rodung geeignet

ANNAROSA KWS RZ#NT#CR



Toleranzen:

Rizomania (RZ)	Nematoden (NT)	Blattgesund (CR)
✓	✓	✓

Leistungen*

- hoher Bereinigter Zuckerertrag (BZ€) sowohl auf Flächen mit, als auch ohne Nematoden
- hoher Zuckergehalt
- gute Blattgesundheit

*ohne Fungizid

Besondere Stärken / Anbaueignung

- kombiniert hohen Ertrag und Zuckergehalt bereits zu frühen Rodeterminen
- zügige Jugendentwicklung für eine gute Unkrautunterdrückung
- die bewährte Sorte für die besonderen Anforderungen des ökologischen Landbaus
- langfristig konstant hohe Leistung

JELLERA KWS RZ 2.0#CR

RizomaniaPROTECT 2.0



Toleranzen:

Rizomania (RZ)	Blattgesund (CR)
RZ 2.0	✓

Leistungen*

- hervorragende Blattgesundheit besonders bei Cercospora
- hoher Bereinigter Zuckerertrag (BZ€)
- hoher Zuckergehalt

*ohne Fungizid

Besondere Stärken / Anbaueignung

- außergewöhnlich üppiger Blattapparat für sehr schnellen Reihenschluss, dadurch effektive Unkrautunterdrückung
- zügige Jugendentwicklung
- robust und leistungsstark im Öko-Zuckerrübenanbau





MARTIGENA

Weißer Senf



- Einzige in Deutschland zugelassene* erucasäurefreie Senfsorte
- Sehr frühe Blüte und rechtzeitige Schotenanlage
- Ideal zur Körnernutzung
- Mittlere Standfestigkeit

Hauptfruchtanbau¹

■ Blühbeginn	früh
■ Reife	mittel
■ Pflanzenlänge	kurz
■ Neigung zu Lager	mittel
■ TKM	hoch
■ Kornertrag	mittel - gering
■ Ölertrag	gering
■ Ölgehalt	gering

Sommerzwischenfruchtanbau¹

■ Anfälligkeit für Rübennekrotiden	gering
■ Massebildung im Anfang	mittel
■ Neigung zum Blühen	mittel - stark
■ Neigung zu Lager	mittel

Bestandesdichten Reinssat* (Pflanzen/m²)

■ Hauptfruchtanbau	100
■ Zwischenfruchtanbau	200 - 300

(¹ Beschreibende Sortenliste 2022; * Züchtereinstufung KWS LOCHOW 2023)

VITTASSO

Sareptasenf



SUVEX

Körner-Sonnenblume



Der stabile Ertragsbringer.

- Geringe Wuchshöhe im Vergleich zu anderen Senfsorten
- Sehr späte Blüte und lange vegetative Phase
- Hervorragende Standfestigkeit
- Sehr niedriges TKG, geringere Aussaatstärke

- Starke Kornträge
- Geringe Anfälligkeit bei Botrytis und Sclerotinia

Sommerzwischenfruchtanbau'

- | | |
|------------------------------------|--------------------------|
| ▪ Anfälligkeit für Rübennekrotiden | nematodenanfällig |
| ▪ Massebildung im Anfang | gering - mittel |
| ▪ Neigung zum Blühen | fehlend oder sehr gering |
| ▪ Neigung zu Lager | fehlend oder sehr gering |

Bestandesdichten Reinssat*

(Pflanzen/m²*)

- | | |
|--------------------|-----------|
| ▪ Biomassennutzung | 200 - 300 |
| ▪ Körnernutzung | 100 |

Ertrag und Qualität

- | | |
|-----------------|------------------|
| ▪ Korntrag | hoch - sehr hoch |
| ▪ Ölgehalt | mittel - hoch |
| ▪ Ölertrag | hoch |
| ▪ Marktleistung | ■ ■ ■ ■ ■ |

Eigenschaften

- | | |
|--------------------|----------------------|
| ▪ Blühbeginn | früh - mittel |
| ▪ Reife | mittel |
| ▪ Pflanzenlänge | lang |
| ▪ Neigung zu Lager | sehr gering - gering |

Anfälligkeit

- | | |
|---------------|----------------------|
| ▪ Sclerotinia | gering |
| ▪ Botrytis | sehr gering - gering |
| ▪ Phoma | mittel |

■ ■ ■ ■ ■ = sehr gering/verhalten ausgeprägtes Merkmal
■ ■ ■ ■ ■ = hoch bis sehr hoch/zügig ausgeprägtes Merkmal
(Züchtereinstufung KWS SAAT SE & Co.KGaA, 2023)



Die Wurzeln des KWS Ökolandbaus

Klostergut Wiebrechtshausen

Die KWS Klostergut Wiebrechtshausen GmbH, eine Tochtergesellschaft der KWS SAAT SE & Co. KGaA, bewirtschaftet seit 2002 das Gut der Klosterkammer Hannover als Pächter.

Seit Anbeginn arbeiten wir nach den strengen Richtlinien des Anbauverbandes Naturland. Die Einhaltung der Öko-Richtlinie wird durch die unabhängige Kontrollstelle Lacon überprüft. Ziel unseres Betriebes ist die Erzeugung von ökologischem Saatgut. Auf den langjährig ökologisch bewirtschafteten Flächen werden eine Vielzahl von Sorten- und Leistungsprüfungen durchgeführt. So erhalten wir genaue Ergebnisse zur Eignung unserer Sorten und Neuzüchtungen unter den Bedingungen des Ökolandbaus. Ergänzt wird dies durch anbautechnische Versuche beispielsweise zu Düngung und Unkrautregulierung.



Klostergut Wiebrechtshausen

Besonders im Sommer, vor der Getreideernte, werden die Versuchs- und Praxisflächen von interessiertem Fachpublikum, vielen Landwirten und Auszubildenden besucht. Neben den eigenen Versuchen ist Wiebrechtshausen auch offizieller Prüfstandort für die Öko-Landessortenversuche der LWK Niedersachsen und über einen Ringversuch mit weiteren Öko-Züchtern im stetigen Austausch.

Neben dem Versuchsstandort in Südniedersachsen prüfen und selektieren wir unsere Sorten an weiteren Standorten in Schleswig-Holstein und Bayern. Die benötigte Öko-Ackerfläche für die diversen Prüfungen wird gepachtet, die kooperierenden Betriebe sind u.a. Natur- oder Bioland zertifiziert.



Klostergut Wiebrechtshausen

Kurzportraits der KWS Öko-Prüfstandorte:

Wiebrechtshausen, Landkreis Northeim (Niedersachsen)

Standort

- Höhenlage: 146 - 246 ü. NN
- Jahresniederschlag: Ø 680 mm
- Bodenart: sL-IT, 28 - 78 BP
- Flurstückgröße: Ø 12 ha
- Hof-Feld-Entfernung: 0,3 - 1,8 km

Fruchtfolgen

Es wird mit zwei Fruchtfolgen gearbeitet. Etwa 160 ha gutes Ackerland können beregnet werden. Hier erfolgt eine Konzentration auf die Hackfrüchte

1. Jahr Klee gras
2. Jahr Kartoffeln
3. Jahr Möhren
4. Jahr Zuckerrüben, Buschbohnen, Rote Bete etc.
5. Jahr Getreide mit Klee gras-Untersaat

Der größere Teil der Flächen ist jedoch zu steil, steinig oder zu tonig, um Hackfrüchte anzubauen. Hier rotiert eine Mähdrusch-Fruchtfolge

1. Jahr Klee gras
2. Jahr Klee gras
3. Jahr Weizen oder Hybridroggen-Vermehrung
4. Jahr Gerste
5. Jahr Ackerbohne
6. Jahr Hafer oder Sommergerste mit Klee gras-Untersaat

Kürnach, Landkreis Würzburg (Bayern)

Standort

- Höhenlage: 281 ü. NN
- Jahresniederschlag: Ø 606 mm
- Bodenart: LÖ, 70 - 75 BP

Kürnach ist ein KWS Prüfstandort für Öko-Winter- und Sommergetreide.

Erstmalig wurden im Jahr 2005 Versuche und Sortenprüfungen für den Ökolandbau dort angelegt. Die benötigte Öko-Ackerfläche für die Prüfungen wird gepachtet, der kooperierende Betrieb ist Bioland zertifiziert.



ZERTIFIKAT GEMÄß ARTIKEL 35 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2018/848 ÜBER DIE ÖKOLOGISCHE/BIOLOGISCHE PRODUKTION UND DIE KENNZEICHNUNG VON ÖKOLOGISCHEN/BIOLOGISCHEN ERZEUGNISSEN

- | | |
|---|---|
| 1. Nummer der Bescheinigung:
13207#DE-NI-003-01519-BD#2022#102374 | 2. Unternehmer |
| 3. Name und Anschrift des Unternehmens:
KWS Saat SE & Co. KGaA
Grimsehlstr. 31
37574 Einbeck | 4. Name, Anschrift und Codenummer der Kontrollstelle:
LACON GmbH
Moltkestraße 4
77654 Offenburg
DE-ÖKO-003 |
| 5. Tätigkeit(en) des Unternehmers oder der Unternehmergruppe
Aufbereitung | |
| 6. Erzeugniskategorie(n) gemäß Artikel 35 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates (1) und Produktionsverfahren
Verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse, einschließlich Aquakulturerzeugnisse, die zur Verwendung als Lebensmittel bestimmt sind
Produktionsverfahren:
☒ Produktion ökologischer/biologischer Erzeugnisse
☐ Produktion von Umstellungserzeugnissen
☒ ökologische/biologische Produktion mit nichtökologischer/nichtbiologischer Produktion | |

Seite 1 von 2



ZERTIFIKAT GEMÄß ARTIKEL 35 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2018/848 ÜBER DIE ÖKOLOGISCHE/BIOLOGISCHE PRODUKTION UND DIE KENNZEICHNUNG VON ÖKOLOGISCHEN/BIOLOGISCHEN ERZEUGNISSEN

- | | |
|---|---|
| 1. Nummer der Bescheinigung:
16903#DE-NI-003-02288-BD#2022#102364 | 2. Unternehmer |
| 3. Name und Anschrift des Unternehmens:
KWS LOCHOW GMBH
Ferdinand-von-Lochow-Str. 5
29303 Bergen | 4. Name, Anschrift und Codenummer der Kontrollstelle:
LACON GmbH
Moltkestraße 4
77654 Offenburg
DE-ÖKO-003 |
| 5. Tätigkeit(en) des Unternehmers oder der Unternehmergruppe
Aufbereitung | |
| 6. Erzeugniskategorie(n) gemäß Artikel 35 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates (1) und Produktionsverfahren
Verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse, einschließlich Aquakulturerzeugnisse, die zur Verwendung als Lebensmittel bestimmt sind
Produktionsverfahren:
☒ Produktion ökologischer/biologischer Erzeugnisse
☐ Produktion von Umstellungserzeugnissen
☒ ökologische/biologische Produktion mit nichtökologischer/nichtbiologischer Produktion | |

Seite 1 von 2

ZERTIFIKAT GEMÄß ARTIKEL 35 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2018/848 ÜBER DIE ÖKOLOGISCHE/BIOLOGISCHE PRODUKTION UND DIE KENNZEICHNUNG VON ÖKOLOGISCHEN/BIOLOGISCHEN ERZEUGNISSEN

Nummer der Bescheinigung: 13207#DE-NI-003-01519-BD#2022#102374

Verzeichnis der Erzeugnisse

Saatgut (Zuckerrüben, Mais, Öl- und Feldsaaten)	ökologisch/biologisch
---	-----------------------

Dieses Dokument wurde gemäß der Verordnung (EU) 2018/848 ausgestellt, um zu bestätigen, dass der Unternehmer die Anforderungen dieser Verordnung erfüllt.

- | | |
|------------------------------------|--|
| 7. Offenburg, den 9. November 2022 | 8. Zertifikat gültig vom 19.10.2022 bis zum 31.01.2024 |
|------------------------------------|--|

D. Betz
Dietmar Betz



Seite 2 von 2

ZERTIFIKAT GEMÄß ARTIKEL 35 ABSATZ 1 DER VERORDNUNG (EU) 2018/848 ÜBER DIE ÖKOLOGISCHE/BIOLOGISCHE PRODUKTION UND DIE KENNZEICHNUNG VON ÖKOLOGISCHEN/BIOLOGISCHEN ERZEUGNISSEN

Nummer der Bescheinigung: 16903#DE-NI-003-02288-BD#2022#102364

Verzeichnis der Erzeugnisse

Saatgut	ökologisch/biologisch
---------	-----------------------

Dieses Dokument wurde gemäß der Verordnung (EU) 2018/848 ausgestellt, um zu bestätigen, dass der Unternehmer die Anforderungen dieser Verordnung erfüllt.

- | | |
|------------------------------------|--|
| 7. Offenburg, den 9. November 2022 | 8. Zertifikat gültig vom 19.10.2022 bis zum 31.01.2024 |
|------------------------------------|--|

D. Betz
Dietmar Betz



Seite 2 von 2

Sie möchten mehr wissen?

Ihre KWS Berater vor Ort helfen
Ihnen gerne weiter!

Ihre Ansprechpartner
Ökolandbau:

Regional Experte Öko-Saatgut



Harmen Gehrke

Mobil +49 170 / 950 63 81
harmen.gehrke@kws.com

Sortenentwicklung für den Ökolandbau



Jenny Matthiesen

Mobil +49 151 / 20 34 59 59
jenny.matthiesen@kws.com

Portfolio- und Produktmanagement



Bettina Jorek

Mobil +49 151 / 11 15 35 68
bettina.jorek@kws.com

Produktmanagement



Lisa Bosch

Mobil +49 151 / 18 85 59 68
lisa.bosch@kws.com

Ihre Ansprechpartner
Getreide, Zwischenfrüchte & Soja:



Ihre Ansprechpartner
Mais & Sorghum:



Ihre Ansprechpartner
Zuckerrübe:



Entdecken Sie myKWS – unsere digitale Plattform für schlagspezifische Beratung



NEU: Im Tool **Field Scout** können Sie jetzt auch schlagspezifisch **Beprobungen zur Krankheits- und Schädlingsanalyse** bei Ihrem Berater anfragen. Die Ergebnisse dieser Beprobungen werden den jeweiligen Schlägen in Ihrer Schlagverwaltung zugeordnet und dokumentiert. Dies kann Ihnen langfristig wichtige Hinweise für Ihre standortangepasste Sortenwahl geben.

Jetzt KWS Saatgut bestellen und auch 2024 wieder vom Rüben-MehrWert-Service profitieren!

Rüben MehrWert Service

Welche Vorteile bietet Ihnen der Rüben-MehrWert-Service?

Mit dem Rüben-MehrWert-Service als Teil von myKWS profitieren Sie von unserer finanziellen Unterstützung und unserem schlagspezifischen Service.

Nach Registrierung und Anmeldung über myKWS im Rüben-MehrWert-Service*:

Finanzielle Unterstützung	+	Schlagspezifischer Service
■ 50% Rabatt auf den Saatgutpreis bei Rüben-Neusaat nach Umbrüchen jeder Art		■ Satellitenbilder ■ Frostwarner ■ Feldaufgangs-Timer ■ Nematoden-Manager ■ Schadbild-Finder ■ Sortenempfehlungen

* weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Nutzungsbedingungen für den Rüben-MehrWert-Service.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten unter: www.kws.de/mehrwert

Der **Rüben-MehrWert-Service** jetzt auch in der **myKWS App**.



